

Alternative zur Klammerprothese: Galvanotechnische Friktionserneuerungen

Nach dem neuen Festzuschuss-System werden Teleskope nur noch an den Eckzähnen von der GKV bezuschusst. Die ästhetisch fragwürdige Klammerprothese wird also ab 2005 in Deutschland wieder Einzug halten und das Thema Friktionserneuerungen von getragenen Teleskopen wird so aktuell wie nie.

Professionell und mit einer sehr guten Haltbarkeitsprognose lassen sich galvanotechnische Friktionserneuerungen von getragenen teleskopierenden Arbeiten herstellen. Jedoch ist diese Technik nicht mit allen Galvanoforming-Systemen möglich. Der Galvanospezialist Gramm setzt hier auf ein System, das sich seit über zehn Jahren bewährt hat: Kostengünstig und schnell lässt sich die Friktion durch das kontrollierte zirkuläre Eingalvanisieren von 24-karätigem Galvanogold in das Außenteleskop im Galvanogerät GAMMAT® free von Gramm, wiederherstellen. Nachdem alle Kunststoff- und Metallteile, die nicht mit einer Goldschicht versehen werden sollen, mittels speziellem Lack abgedeckt wurden, beginnt



Die preisgünstige Alternative zur Klammerprothese: das Gramm GAMMAT® free.

die Reinigung und Vorbehandlung des Sekundärteiles. Anschließend wird im Gerät GAMMAT® free die eigentliche Friktionsvergoldung durchgeführt. Dieser Prozess dauert zwischen einer und zwei Stunden. Verwendet wird hier dasselbe zertifizierte Goldbad ECOLYT, das auch für die Herstellung aller Galvanoforming-Arbeiten benutzt wird, allerdings, um Kosten einzusparen, verdünnt im Verhältnis 1: 9 mit einem speziellen Verdünnungsbad. Das hat den Vorteil, dass die Vergoldungsschicht aus dem hochwertigen 24-karätigen Galvanogold

besteht, das bekanntlich in puncto Biokompatibilität hervorragende Eigenschaften aufweist.

Mit derselben Technik lassen sich auch galvanische Hartvergoldungen herstellen. Diese haben mit den aus der Vergangenheit oft bekannten Vergoldungen wenig gemein. Das zeigt schon die Tatsache, dass die Hartvergoldungen, die mit dem Gerät GAMMAT® free hergestellt wurden, polierresistent sind.

Das gesamte Spektrum des Galvanoforming – von der Einzelkrone bis zum implantatgetragenen Zahnersatz – und langjährig bewährte Friktionserneuerungen und Hartvergoldungen in einem kompakten Gerätesystem, bietet ihnen GAMMAT® free mit der Zusatzeinheit AU-SET.

Gramm GmbH & Co. KG
Dentale Galvanotechnik
Parkstraße 18
75233 Tiefenbronn-Mühlhausen
E-Mail: gramm.dental@t-online.de
www.galvanoforming.de

Prothetik: doppelt so schnell ausmodellieren

Eine Zeiteinsparung von bis zu 50 Prozent beim Ausmodellieren von Prothesen wurde erst dadurch möglich, dass Verbesserungen im Arbeitsablauf vorgenommen wurden. Das neue System von Renfert erspart einen sehr ineffizienten Abschnitt komplett, nämlich das ständige Aufwärmen des Instrumentes und des Wachses über einem Bunsenbrenner. Aus der umständlichen Drei-Punkt-Arbeitsweise (Bunsenbrenner – Wachs – Modell) wurde das wesentlich effizientere Schöpfen großer Wachsmengen und das direkte Auftragen auf das Modell. Mit demselben Instrument, dem löffelförmigen elektrischen Messer, wird das Wachs am Modell weiterverarbeitet.

Ausdehnung, Schrumpfung oder gar das Überhitzen des Wachses sind Probleme aus der alten Arbeitsweise und entfallen hiermit vollständig. Das elektrische Wachsmesser Waxelectric II behält stets eine konstante Temperatur, was die Verarbeitung und die Schonung des Wachses erheblich erleichtert. Durch den konstanten Zustand des Wachses erreicht der Techniker eine wesentlich höhere Präzision.

Zum System erhältlich ist das GEO Modellierwachs Spezial, ein spezielles Wachs, welches die ideale Verarbeitung mit den Geräten ermöglicht: im Wachsvorwärmer Waxprofi behält es eine homogene Konsistenz und mit dem elektrischen Wachsmesser ein durchgehend optimales Verhalten.

Die Geometrie des Messers ist speziell für die Prothetik konzipiert. Seine Kurven ermöglichen natürliche Rundungen weiträumig im palatinalen und fein im bukkalen Raum. Seine Kanten schaffen



System für die rationelle Wachstechnik in der Prothetik ermöglicht eine Zeitersparnis bis zu 50 %.

scharfe Abgrenzungen und die Spitze ragt weit in den Zahnzwischenraum, um etwa Interdentalpapillen zu formen.

Allein durch die Zeitersparnis amortisiert sich das System im Durchschnitt in drei Monaten, der Qualitätsvorsprung ist sofort spürbar.

Renfert GmbH
Industriegebiet
78247 Hilzingen
E-Mail: info@renfert.com
www.renfert.com

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.